



Schilling o.J. nach 1404

Der Schilling ist eine südwestdeutsche Münze zu 12 Pfennigen.

Ein Hering kostete um 1430 einen Pfennig, ein Pfund Rindfleisch drei Pfennige und ein Maß Rheinwein 20 Pfennige. Der Tageslohn lag für einen Meister bei 12 Pfennig im Sommer und 10 Pfennig im Winter. Knechte bekamen 8 bzw. 5 Pfennige. Dazu gab es Morgenkost.

Königliche Stadt am Donauübergang. Die Stauer erteilten Ulm 1163 das Stadtrecht und prägten hier Pfennigmünzen. Von 1398 bis 1773 gab es in Ulm eine eigene städtische Münzprägung, zeitweise im Verbund mit Überlingen und Ravensburg.

Informationen

o.J. nach 1404 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Inv. M39493
